



VERHANDLUNGSSCHRIFT 08/2021

(Funktionsperiode 2020 – 2025)

über die öffentliche Sitzung der

GEMEINDEVERTRETUNG RÖTHIS

Tag:	Montag, 22.11.2021
Ort:	Schlößlesaal
Dauer der Sitzung:	19.45 – 21.05 Uhr
Anwesend:	Gemeindeliste Röthis: Bgm. Ing. Roman Kopf, MSc GV Kopf Michael GR Ing. Keckeis Peter GV Mag. Berger Günter GV Dr. Höfle Stenech Andrea GV Nachbaur Michael EM DI Einwaller Stefan EM Marte Karlheinz EM Lang Johannes, BSc Wir in Röthis: GR DI Sturn Gudrun GV Dr. Blum Werner GV Mag. Mag. MBA Krobath Thomas GV Liebl Elisabeth EM Mag. Mag. (FH) Hagleitner Joachim EM Nigsch-Schneidtinger Astrid
Entschuldigt:	VBgm. Bickel Ruth GV Dr. Ebner Daniela GR Ing. Egon Hajek GV Rauch Harald GV Frick Simon GV MA Kopf Johanna EM Nachbaur Markus EM Summer Daniel EM Mag. Hajek Marina GV DI Schmölz Christian GV Nigsch Lena Sophia
Schriftführer:	AL Mag. (FH) Michael Schnetzer

Vor Beginn der Sitzung wird eine Fragestunde abgehalten.

Tagesordnung

1. Vergaben – Projekt WVA Sanierungsabschnitt 1C
2. Vergabe – Örtliche Bauaufsicht (Ausbau Zehentstraße und Erneuerung Dorfbach)
3. Gebühren und Hebesätze 2022
4. Lt. §41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis: Gemeinde Vorderland – Diskussion und Beschlussfassung
5. Lt. §41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis: Agrar Röthis – Anfrage, Diskussion und Beschlussfassung
6. Genehmigung der Verhandlungsschrift 07/2021 (Funktionsperiode 2020 – 2025)
7. Berichte/Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Unter Hinweis auf die ordnungsgemäße Ladung stellt er fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 1: Vergaben – Projekt WVA Sanierungsabschnitt 1C

Markus Jungmayr, Firma Wasserplan, präsentiert den Umfang des Projektes zur Erneuerung der Wasserleitung des Sanierungsabschnittes 1C und der Straßengestaltung der Zehentstraße. Die Baumeister- und Installationsarbeiten wurden ausgeschrieben. Die Vergabevorschläge auf der Grundlage der eingegangenen Honorarangebote werden vorgestellt. Die Preise wurden geprüft. Sie liegen über der Kostenschätzung, entsprechen jedoch der derzeitigen Marktlage.

Wasserplan schlägt die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH, 6832 Röthis und die Vergabe der Installationsarbeiten an die Firma Ing. Frick Roland Wasserleitungsbau GmbH, Sulz vor.

Roman Kopf stellt den Antrag, dass der Auftrag „Sanierungsabschnitt WVA: 1C und Straßengestaltung Zehentstraße“ für die Baumeisterarbeiten, lt. Angebot vom 08.11.2021 zum Preis von netto € 896.254,56 (€ 1.075.505,47 brutto) an die Firma Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH, 6832 Röthis, vergeben wird.

Dem Antrag stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Roman Kopf stellt den Antrag, dass der Auftrag „Sanierungsabschnitt WVA: 1C“ für die Installateurarbeiten, lt. Angebot vom 08.11.2021 zum Preis von netto € 549.059,16 (€ 658.870,99 brutto) an die Firma Ing. Frick Roland Wasserleitungsbau GmbH, Sulz, vergeben wird.

Dem Antrag stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

TOP 2: Vergabe – Örtliche Bauaufsicht (Ausbau Zehentstraße und Erneuerung Dorfbach)

Roman Kopf präsentiert kurz das Projekt. Es geht um die Vergabe der Leistungen für die örtliche Bauaufsicht zum Ausbau der Zehentstraße und der Erneuerung des Dorfbaches.

Roman Kopf stellt den Antrag, den Auftrag „Ausbau Zehentstraße und Erneuerung Dorfbach“ für die örtliche Bauaufsicht, lt. Angebot A21-058 vom 11.11.2021 zum Preis von netto € 8.759,38 (€ 10.511,26 brutto) an die Firma Fischer & Herda Ziviltechnik GmbH, 6845 Hohenems, vergeben wird.

Dem Antrag stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

TOP 3: Gebühren und Hebesätze 2022

Roman Kopf erklärt, dass für die Kostensteigerungen nicht nur der VPI, sondern auch der Baukostenindex und die Lohnerhöhungen verantwortlich sind.

Er berichtet, dass der Finanz- und Wirtschaftsausschuss die Indexierung für 2022 mit 2,85% vorgeschlagen hat und weist auf jene Bereiche hin, die nicht mit 2,85% indexiert werden können/sollen.

Ausnahmen von dieser Indexierung:

Friedhofsgebühren:

Die Gebühr für die Sargbestattung bleiben mit 1.400 Euro unverändert.

Gästetaxe:

Die Gästetaxe soll vorerst aufgrund der aktuellen Coronasituation und zur Unterstützung der Betriebe nicht erhöht werden.

Hundesteuer:

Wie 2018 beschlossen beträgt die Hundesteuer für den 1. Hund 100,00 Euro und wird bis 2023 nicht erhöht. Ebenfalls beschlossen wurde 2018 die Hundesteuer für den 2. Hund bis 2023 pro Jahr um 5,00 Euro und ab dem 3. Hund pro Jahr um 10,00 Euro anzuheben. Dadurch ergibt sich für das Jahr 2021 eine Hundesteuer für den 2. Hund von 135 Euro und ab dem 3. Hund von 160 Euro.

Wasser und Kanalgebühren:

Die Gebühren pro m³ Wasser und Kanal konnten noch nicht abschließend kalkuliert werden. Sie werden in der nächsten Gemeindevertretungssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Kindergartentarife:

Die Kindergartentarife wurden an das landesweit einheitliche Tarifmodell Kindergarten seitens des Landes gekoppelt (siehe Gemeindevertretungsbeschluss vom 27.03.2017).

Abfallgebühren:

Die Abfallgebühren für Bio- und Restmüllsäcke werden, analog dem Vorschlag des Umweltverbandes, angepasst. Die Kosten für Restmüll- und Biomüllbehälter werden aliquot den Preisangaben des Umweltverbandes für Rest- und Biomüllsäcke berechnet.

Die Gebühren für Sackständer inkl. 5 Biosäcke bleiben auf 24,00 Euro. Die Preise beim ASZ bleiben unverändert. Sie werden alle 2 Jahre erhöht. Durch die Betriebskooperation des ASZ Vorderland mit dem ASZ Feldkirch ist hier eine einheitliche Vorgangsweise erforderlich.

Roman Kopf stellt den Antrag, die Gebühren, wie in der PDF Tabelle (exkl. Wasser- und Kanalgebühr pro m²) dargestellt zu beschließen, was ausgenommen der besprochenen Ausnahmen (Friedhof, Gästetaxe, Hundesteuer, Abfallgebühren und Kindergartentarif) einer Erhöhung von 2,85 % und entsprechender Rundungen entspricht. Die Gebühren werden ab 01.01.2022 gültig.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4:	Lt. §41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis: Gemeinde Vorderland – Diskussion und Beschlussfassung
---------------	--

Thomas Krobath erläutert, dass sich mit den geplanten Pensionierungen von Bgm. Karl Wutschitz und Bgm. Roman Kopf in ca. 2-3 Jahren ein Zeitfenster für eine mögliche Gemeindezusammenlegung auftut. Es geht ihm nicht um die Zusammenlegung von Vereinen, sondern um die Zusammenlegung der Gemeindeämter und der Gemeindepolitik des gesamten Vorderlandes, beginnend mit den Gemeinden Sulz, Röthis und Viktorsberg.

Er äußert die Bitte an Roman, mit Bgm. Karl Wutschitz zu reden und abzuklären und zurück zu melden, wie seine Ansicht zu diesem Thema ist.

Alle die interessiert sind an diesem Thema mitzuarbeiten bittet er darum, ihm eine E-Mail an thomas.krobath@gmx.at zu schreiben. Es soll kein Fraktions- sondern ein Gemeindevertretungsprojekt sein.

Er möchte die historische Chance nutzen und Vorarlberggeschichte schreiben. Es würde ihn freuen, wenn dieses Projekt von der Gemeindevertretung gewünscht wird.

TOP 5:	Lt. §41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis: Agrar Röthis – Anfrage, Diskussion und Beschlussfassung
---------------	--

Werner Blum erläutert seine Sicht und führt an, dass es 3 hochaktuelle Themen gibt:

1. Deponien Malons: Hier gibt es eine enorme Entwicklung im Land mit sehr großen Projekten und mitlaufenden Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVPs).
2. Die betriebliche Forstgemeinschaft: Dieses Thema wird in Zwischenwasser und Laterns gerade bearbeitet. In deren Protokollen scheint auch die Agrar Röthis als Interessent auf. Im Verwaltungsausschusses wurde das bisher nicht diskutiert und in der Jahreshauptversammlung nur als Randbemerkung angeführt. Die Forstgemeinschaft hätte den Vorteil der Zusammenarbeit und Unterstützung /Förderung durch das Land.
3. Werner Blum stellt an Roman Kopf als 1. Obmann-Stv. der Agrar Röthis die Frage, warum keine Veranstaltung mit den Interessenten der Forstbetriebsgemeinschaft und der Gemeindevertretung stattgefunden hat.

Roman Kopf gibt einen kurzen Rückblick:

- Die AGRAR Zwischenwasser hatte das Problem, dass der forstwirtschaftliche Betriebsleiter die Agrar verlassen hat.
- Es wurde bei den Agrargemeinschaften Sulz und Röthis angefragt, ob Interesse an eine Forstbetriebsgemeinschaft besteht.
- Die Agrar Sulz hat kein Interesse bekundet. Die Agrar Röthis hat an mehreren Gesprächen teilgenommen, um sich über die Art der Zusammenarbeit in einer Forstbetriebsgemeinschaft zu informieren und um die Rahmenbedingungen und die Konsequenzen für die Agrar Röthis zu klären. Es ging auch darum, ob der forstliche Betriebsleiter der Agrar Röthis künftig Betriebsleiter der Forstbetriebsgemeinschaft sein wird.
- In weiterer Folge hat auch Laterns Interesse an eine Forstbetriebsgemeinschaft bekundet. Wenn Laterns mitmacht ist lt. Land eine Größenordnung erreicht, die die Einstellung eines Forstingenieurs erforderlich macht, welcher durch das Land mit 25% für max. 6 Jahre gefördert wird. Der forstliche Betriebsleiter der Agrar Röthis könnte daher die Leitung der Forstbetriebsgemeinschaft nicht übernehmen.
- Die Gemeinde Zwischenwasser ist ebenfalls Waldbesitzer und hatte dieses Thema auf der Tagesordnung der Gemeindevertretung, um darüber abzustimmen, ob die Gemeinde dieser

Forstbetriebsgemeinschaft beitreten soll oder nicht. Die Gemeinde Zwischenwasser hat sich für eine Teilnahme ausgesprochen. Die Agrar Zwischenwasser und die Gemeinde Laterns (in Laterns gibt es keine Agrargemeinschaft) haben noch keine Entscheidung getroffen.

- Es wurde ein Beratungsbüro beauftragt das unter Beiziehung des Leiters der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg ein Konzept erstellen wird, in welchem die Aufgaben aber auch die finanziellen Beteiligungen erhoben werden.
- Eine Entscheidung ist erst nach Vorliegen dieses Konzeptes möglich.
- Die Agrar Röthis hat für ihre Größe derzeit eine gut funktionierende Organisationsform, da Röthis andere Voraussetzungen hat, da der forstliche Betriebsleiter sowohl organisatorische Belange der Forstwirtschaft übernimmt (Organisation der Akkordanten, Holzverkauf und Förderabwicklungen usw.) aber auch die Bereiche Jagd- und Alpwirtschaft betreut und auch aktiv im Forst mitarbeitet.
- Die Gemeinde Röthis ist auch Waldbesitzer, hat jedoch lediglich eine Waldfläche von ca. 12 ha und einen Holzeinschlag von 40-50 fm pro Jahr. Die Bewirtschaftung wird bisher problemlos durch die Hilfe des Landesförsters abgewickelt.
- Das rechtlich zuständige Entscheidungsgremium für die Teilnahme der Agrar Röthis an einer Betriebsgemeinschaft ist der Verwaltungsausschuss der Agrar Röthis. Dieser besteht aus 6 Vertretern der Agrar und 3 Vertretern der Gemeinde. Diese Vertreter sind gegenüber der Agrar Vollversammlung bzw. gegenüber der Gemeindevertretung rechtlich gesehen nicht weisungsgebunden und vertreten die Interessen der Agrargemeinschaft.

Es folg eine Diskussion über

- eine Beteiligung der Gemeinde Röthis (1/3 Beteiligung) in der AGRAR und damit verbunden auch die Möglichkeit einer Teilnahme im Diskussionsprozess.
- eine vorgelagerte Prüfung der Sachlage und Eruierung der Zahlen/Daten im gewählten Verwaltungsausschusses bevor das Thema in der Gemeindevertretung weiter diskutiert wird.
- eine Infoveranstaltung mit der Gemeindevertretung in der die Argumente vorgebracht werden.
- die Aufgaben / Funktion der Delegierten der Gemeindevertretung, diese sind der Gemeindevertretung gegenüber nicht weisungsgebunden.
- die Möglichkeit eines Infoaustausches z.B. zur Wichtigkeit des Waldes im Bereich Klimaschutz und Nutzen bei der Fernwärme.
- unser bereits gut aufgestelltes Personal in der Waldbewirtschaftung

Man einigt sich darauf, abzuwarten, bis das Konzept und somit für eine Entscheidung erforderliche Zahlen, Fakten und Daten vorliegen.

TOP 6: Genehmigung der Verhandlungsschrift 07/2021 (Funktionsperiode 2020 – 2025)

Gudrun Sturn beantragt die ersatzlose Streichung des 1 Absatzes bei TO 2.

Zudem soll auf Seite 4 nach dem Absatz:

Die WPA hat in den letzten Jahren für das Bundesumweltamt die Gefährdungsabschätzung für die ehemalige Mülldeponie erstellt und kennt die Deponie und die geologische Situation sehr genau. Sie ist daher auch deutlich kostengünstiger.

folgende Ergänzung eingefügt werden:

Gudrun Sturn ist der Meinung, dass zwei Angebote ganz grundsätzlich für eine Gemeinde nicht ausreichend sind. Mindestens drei Angebote sollte der Standard sein, besonders aber bei einem Projekt mit vielen kritischen Stimmen und dieser Tragweite. Da auf der Liste des Landes mehrere Gutachter gelistet waren, hätte die Gemeinde mehr als zwei Angebote einholen sollen. Da WPA-Dornbirn bisher mit den Untersuchungen in Malons beauftragt war, sind die beiden vorliegenden Angebote leider überhaupt nicht vergleichbar.

Gudrun Sturn beantragt zudem, den Absatz 1 unter TO 9 auf Seite 9 durch folgenden Text zu ersetzen:

Im Wahlkampf haben beide Listen mit der Umsetzung von e5 geworben. Gudrun Sturn verweist auf eine Anzeige im Röthis aktuell, wo die Gemeindefliste ankündigt, dass Im Zuge des e5-Prozesses sich ein Team aus Gemeindevertretung, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgerinnen bis 2025 weiteren Projekte zur Klimaneutralität und Mobilität annehmen. Da beide Listen eine e5 Gemeinde werden möchten, fragt Gudrun Sturn nach, wann und wie es mit e5 weitergeht.

Die Verhandlungsschrift 07 wird mit den oben genannten Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 7: Berichte/Allfälliges

Der Vorsitzende berichtet wie folgt:

- Vorstandssitzung Gruppenwasserverband GVW Vorderland am 17.11.21:
Eine BH Verhandlung für das eingereichte Großprojekt hat stattgefunden: eine neue Hauptleitung vom Grundwasserbrunnen Koblach bis nach Weiler muss errichtet werden. Kosten: ca. 3 Mio Euro. Mit den zusätzlich erforderlichen Verbesserungen der Notwasserversorgung, der Löschwasserversorgung und des erforderlichen Neubaus eines Hochbehälters in Koblach sind in den nächsten 3-4 Jahren ca. 5 Mio. Euro erforderlich.
- REP Veranstaltung im Vereinshaus am 9.11.21:
Inhalte: Informationen und Ausstellung. Es kamen ca. 30 Teilnehmer.
- Mehrere JHV haben stattgefunden:
OGV, Schiverein, Turnerschaft, RC
- Lockdown Vorgangsweise im Gemeindeamt: Bürgerkontakt auf Voranmeldung, dringende Fälle werden selbstverständlich bearbeitet.
- Roman Kopf präsentiert den vom Grafikbüro Dalpra&Partner in Abstimmung mit dem Architekturbüro Baumschlager und Partner ausgearbeitete Variante für den Vogel-Anflugschutz beim Pavillon des Torkelbaumes. Wer wird demnächst angebracht.

Werner Blum:

Der Prüfungsausschuss hat eine unangemeldete Gebahrungsprüfung im Gemeindeamt gemacht. Das Ergebnis war zufriedenstellend, alles war Bestens.

Gudrun Sturn: Der letzte Vortrag wurde coronabedingt abgesagt, es waren auch nur wenige Anmeldungen. (z' Röthis am Siebne)

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Schriftführer:



AL Mag. (FH) Michael Schnetzer



Der Vorsitzende:



Bgm. Ing. Roman Kopf, MSc

Kopie ergeht an:

Mitglieder der Gemeindevertretung
und Ersatzmitglieder